

Biberach, 28.01.2009

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 20/2009**

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	Ja	12.02.09

Renaturierung Weißgerber-/Bleicherbach in Biberach

Mit der Beschlussvorlage Renaturierung Bleicherbach – Entwurfsplanung und Projektfreigabe (Drucksache 221/2008) hat der Gemeinderat am 17. November 2008 die Verwaltung beauftragt die Ausschreibung durchzuführen. In der Sitzungsvorlage wurde auch zugesagt dem Gremium im Zuge der Vergabe der Baumaßnahme eine aktualisierte Kostenaufteilung vorzulegen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Zuwendungsbescheid vom 12. Dezember 2008 eine Zuwendung für Renaturierung Weißgerberbach von 70 % bewilligt.

Baubeschreibung:

Die geplante Renaturierung des Weißgerberbaches befindet sich auf städtischer Fläche innerhalb des Werkareals der Firma Vollmer, nördlich der Werkhallen bis zur Gerberei Kolesch. Die zu renaturierende Bachstrecke beträgt ca. 180 m Länge und wird teilweise aufgeweitet.

Die Renaturierungsmaßnahme hat das Ziel, eine stärker strukturierte, natürliche Bachsohle und eine ebensolche Ufersituation zu schaffen, um Flora und Fauna mehr und wertvolleren Lebensraum zubieten.

Es ist geplant die Baumaßnahme von Ende Februar bis Mitte April 2009 durchzuführen.

Ergebnisse der Angebote:

Die erforderlichen Bach- und Tiefbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Bis zur Submission am 13. Januar 2009 gingen folgende 8 Angebote ein, die sich nach rechnerischer und fachlicher Prüfung wie folgt darstellen:

Bieter:	Angebotssumme incl. Nachlaß € - brutto	
MK Ingenieure GmbH, 88400 Biberach	117.096,00 €	100,00 %
Schwall GmbH, 88471 Laupheim	128.041,57 €	109,35 %
Max Wild GmbH, 88450 Berkheim	129.526,82 €	110,62 %
Franz Hagel, 88416 Steinhausen	138.612,03 €	118,37 %
Grüner und Mühlshlegel GmbH, 88400 Biberach	140.262,98 €	119,78 %
Härle GmbH, 88437 Maselheim	151.752,80 €	129,60 %
Köhle GmbH, 88423 Bad Schussenried	153.032,93 €	130,69 %
Gräser GmbH, 88411 Ochsenhausen	189.518,21 €	161,85 %

Die Firma MK Ingenieure hat noch 1 Nebenangebot abgegeben, welches jedoch bei der Vergabe nicht gewertet werden kann.

Die Firma MK Ingenieure im Bauwesen, Biberach ist die günstigste Bieterin. Die Einheitspreise sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten. Die Angebotssumme von 117.096,00 € wird in 2 separate Aufträge aufgeteilt. Die Firma Vollmer muss der Firma MK Ingenieure für Ihren Anteil in Höhe von 20.523,34 € einen Bauauftrag erteilen. Für die Bach- und Tiefbauarbeiten zum Projekt Renaturierung Weißgerberbach wird der Auftrag durch die Stadt Biberach an die Firma MK Ingenieure im Bauwesen, Biberach zum Angebotspreis (städtischer Anteil) von **96.572,66 €** vergeben. Die Auftragssumme liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Gesamtbaukosten ergeben sich wie folgt:

Bach- und Tiefbauarbeiten für Renaturierung Weißgerberbach

Angebot Firma MK Ingenieure, Biberach (städtischer Anteil)	96.572,66 €
Angebot Firma MK Ingenieure, Biberach (Anteil Firma Vollmer)	(20.523,34 €)
Rodungsarbeiten durch Baumpflege Wolf	10.000,00 €
Baunebenkosten	30.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	ca. 13.427,34 €
Gesamtkosten (Anteil Stadt)	150.000,00 €

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2009 wie folgt finanziert:

Beantragte überplanmäßige Mittel bei HSt. 2.5800.961000.3-500

(Ökologische Ausgleichsmaßnahmen) - Drucksache 221/2008

269.456,00 €

Vom Regierungspräsidium Tübingen liegt ein bewilligter Zuschussbescheid (Förderung aus Landesmitteln KIF und EU-Kofinanzierung ELER) mit einem Fördersatz von 70 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen vor. Nach derzeitigem Kostenstand beträgt der Zuschuss für die zuwendungsfähigen Aufwendungen ca. 77.000,00 €

Demnach müssen durch die Stadt (Anteil 150.000,00 €) nach Abzug des Landeszuschusses (77.000,00 €) noch ca. 73.000,00 € über das Ökokonto - Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden. Die Firma Vollmer trägt die nicht zuschussfähigen Bauteile wie z. B. die Plattformen aus Beton auf den Kiesinseln, Kieswege, Treppen und Oberflächenentwässerungen in Höhe von 20.523,34 €. Die Maßnahmen dienen der Freiraumqualität der Firma Vollmer.

Begründung Differenz Kostenschätzung – Auftragssumme:

Die Vergabe erfolgt zu einem wesentlich günstigeren Preis als in der Kostenschätzung vom Juli 2008 vom Landschaftsplanungsbüro Ryffel + Ryffel errechnet. Diese Differenz lässt sich wie folgt begründen:

Die Kostenschätzung erfolgte auf Basis von Schweiz-Einheitspreisen, die dem projektierenden Büro als Erfahrungswerte vorlagen. Es hat sich gezeigt, dass das Preisniveau in Deutschland demgegenüber wesentlich niedriger liegt. Die Rodungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag, jedoch nicht in der Ausschreibung enthalten. In Absprache mit dem Stadtplanungsamt werden die Rodungsarbeiten vorgängig zu den eigentlichen Bauarbeiten durch die Firma Baumpflege Wolf vorgenommen

In Anweisung und in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde die Verbauung mit Steinmaterial wesentlich reduziert. Auf eine durchgängige Sohlsicherung mit Steinmaterial wird verzichtet, die Sicherung des Böschungsfusses wird minimiert. Dies ergab gegenüber der Kostenschätzung Mindermassen von ca. 30 %. Ebenfalls wurde die Pflanzenlieferung auf Anweisung des Wasserwirtschaftsamtes wesentlich reduziert.

In der Kostenschätzung wurden die Kosten der Eventualpositionen (Lehmabdichtung und Lohnarbeiten für Instandsetzung nach Hochwasser) mitberücksichtigt, die nun in der Vergabesumme nicht kostenrelevant in Erscheinung treten. Diese Bedarfpositionen sind bei der Gesamtkostenaufstellung unter der Position Unvorhergesehenes berücksichtigt.

Rechmann